

Stadtatlas und Geodaten aktualisiert

HANNOVER. Die siebte Auflage des Stadtatlas Hannover im Maßstab 1:15.000 liegt vor. Wichtige Informationsquellen für die zahlreichen Aktualisierungen waren unter anderem aktuelle Luftbilder der Geoinformation sowie Planungs- und Bauunterlagen, insbesondere der städtischen Bauverwaltung. Der Atlas basiert auf der Stadtkarte Hannover 1:20.000 und zeigt neben den vergrößerten Kartenseiten zwei Umgebungskarten, eine Übersichtskarte der Kleingartenkolonien, zwei Luftbildkarten der Innenstadt aus den Jahren 1957 und 2021 sowie Karten zum Thema „Parken in der Innenstadt“ und „Park & Ride“ mit Umweltzone. Der Stadtatlas kann zum unveränderten Preis von 9,90 Euro erworben werden in der Hannover Tourist Information, Ernst-August-Platz 8, und im örtlichen Buchhandel.

KOSTENLOSE GEODATEN

Seit Januar 2017 stellt die Landeshauptstadt Hannover online zahlreiche Geodaten als Online-Service zur Erweiterung des E-Government-Angebotes zur freien Nutzung bereit. Sie werden jährlich aktualisiert und erweitert. Diese und weitere Geodaten können auf den Websites hannover-gis.de und hannover-3D.de abgerufen werden.

Die Stadtverwaltung arbeitet laufend an der Erweiterung der Datensätze. Unter dem Link opengeodata-hannover.de stehen den Nutzenden nun ebenfalls aktualisierte Geodatensätze zum Download zur Verfügung. Unter anderem wurden das digitale 3D-Stadtmodell, das digitale Geländemodell und viele weitere Datensätze aktualisiert und bilden die Stadt ab.

RED

Hilfen für Zukunftstechnologie gefordert

„Damoklesschwert für die gesamte europäische Solarindustrie“ – Forscher **ANDREAS BETT** warnt vor chinesischer Dominanz

VON FRANK-THOMAS WENZEL / RND

BERLIN. In der Diskussion über staatliche Unterstützungen für grüne Industrien hat Andreas Bett, Direktor des Fraunhofer-Instituts für solare Energiesysteme (ISE), zügig eine massive Förderung der Fotovoltaik gefordert. „Wir müssen jetzt sehr schnell handeln“, sagte er dem RedaktionsNetzwerk Deutschland. Bett warnt vor der Dominanz chinesischer Hersteller. Die chinesische Regierung denke konkret über Exportrestriktionen nach – auch für Vorprodukte der Solarzellenfertigung. „Das ist ein Damoklesschwert für die gesamte europäische Solarindustrie.“

„Bei der Fotovoltaik handelt es sich also um einen gigantischen Zukunftsmarkt“

Andreas Bett,
Direktor des Fraunhofer-Instituts für solare Energiesysteme (ISE)

freundliche synthetische Kraftstoffe herzustellen. „Bei der Fotovoltaik handelt es sich also um einen gigantischen Zukunftsmarkt“, so der Wissenschaftler, der gemeinsam mit Hans-Martin Henning an der Spitze des ISE in Freiburg steht, das auf dem Gebiet der Fotovoltaik als eines der renommiertesten Forschungsinstitute weltweit gilt.

Derzeit wird die Branche von chinesischen Herstellern beherrscht. Nach Betts Worten kommen über alle Wertschöpfungsketten hinweg mittlerweile 90 Prozent der Hardware aus China. Die Fertigung der Wafer, dem Vorprodukt der Solarzellen und -module, werde sogar zu 99 Prozent von China dominiert. Würden die Lieferungen eingeschränkt, „können Hersteller von Solarzellen und Solarmodulen in ganz Europa gar nicht mehr oder nur noch sehr teuer an ihre Vorprodukte kommen“. Aus diesem Grund müsse in Europa eine wettbewerbsfähige Fotovoltaikindustrie aufgebaut werden. Er begrüßte ausdrücklich den Vorstoß der EU-Kommission, die kürzlich einen Industrieplan („Green



Solarenergie: Die zukunfts-fähige Technologie braucht staatliche Hilfe. Symbolfoto: Kelly / Pexels



Deal Industrial Plan“) vorgelegt hat. Das Konzept ist auch als Antwort auf das gigantische Subventionsprogramm für grüne Technologien der US-Regierung gedacht: Der Inflation Reduction Act (IRA) macht den EU-Ländern vor allem wegen seiner protektionistischen Ausrichtung Sorgen.

Zur Lage in der EU sagt Bett: „Potenzielle Investoren für So-

larfabriken sind sehr zurückhaltend, weil sie fragen: Was passiert, wenn China – wie schon einmal vor rund zehn Jahren passiert – Dumpingpreise für Europa macht, um andere Anbieter zu verdrängen?“ Gegen diese Gefahr müsse die Branche abgesichert werden. Eine Möglichkeit wäre nach Ansicht des ISE-Chefs die Bewertung des CO2-Ausstoßes in der Ferti-

gung. „Konkret würde das bedeuten, dass bei der Einfuhr chinesischer Produkte eine Art Einfuhrzoll je nach CO2-Bilanz bei der Herstellung erhoben wird.“ Ferner seien günstige Anschubfinanzierungen und Absicherungen bei Investitionen gefragt.

Der ISE-Chef hält neben einmaligen Hilfen für Investitionen allerdings auch dauerhafte

Unterstützung für nötig: Firmen wie Wacker-Chemie, die als Siliziumhersteller enorm viel elektrische Energie benötigten, litten unter den hohen Strompreisen hierzulande. „Wie in den USA und in China müsste es einen garantierten günstigen Strompreis für solche Unternehmen geben“, sagt Bett. Das gelte ebenfalls für Kosten bei der Beschaffung aller wichtigen Rohstoffe.

Bis zum 21.02.2023
extra reduziert!

Wir lieben Klick-Vinyl

handliche Fliese

Rigid-Vinyl

Fliesenoptik im handlichen Format, Kamea grey (5254), authentische Optik, feuchtraumgeeignet, fußwarm, 5 mm Stärke, Nutzungsklasse 31, 10 Jahre Garantie. Format: 610 x 305 mm.

Kollektionspreis bei Einzelbestellung * inklusive Fußleiste & Dämmung €/m²

~~37.19~~

Aktionspreis €/m²

25.99

einschließlich Fußleiste & Dämmung

integrierte Dämmung

Rigid-Vinyl

Authentische Haptik und Optik, mit integrierter Korkdämmung, strapazierfähig und langlebig, Milton dunkel und Saverne, 5 mm Stärke, Nutzungsklasse 23/32, 15 Jahre Garantie. Format: 1.220 x 180 mm.

Kollektionspreis bei Einzelbestellung * inklusive Fußleiste & Dämmung €/m²

~~39.39~~

Aktionspreis €/m²

27.99

einschließlich Fußleiste & Dämmung

Laminat

DEPOT

www.laminatdepot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Laminat-Lager Mitte GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

Hannover

am A2 Center · Varrelheide 204

Ausgezeichnet:

Heimtex Star 2019

Fachhändler des Jahres

BTH Heimtex Hamburg
www.raumausstattung.de
Soziales Engagement

TEST Bild

TOP

SERVICE-QUALITÄT

AUSGABE 3/2021
Konsumentenbefragung
***** 2021/22
LaminatDEPOT
IN DER KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

Jetzt 17x · auch in: Bielefeld, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal

* Verkaufspreis bei Sonderbestellung nach Produktmuster ohne Palettenlagerware